

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Vorkaufslage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, der größeren
Insertionen mit
entpr. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes, einschließlich
des Anzeigenblattes,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 48.

Sonnabend, 26. Februar

1870.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Ostmichi (den 27. Februar) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Um 11 Uhr Militair-Gottesdienst Herr Diaconus Pfanne.

Mittwoch den 2. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Vormittags 11 1/2 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor D. Beyschlag.

Katholische Kirche: Um 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 4. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 26. Februar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 27. Februar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 2. März Morgens 10 Uhr Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 4. März Abends 8 Uhr Passionsstunde Derselbe.

Diaconissenhaus: Nachmittags 5 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 27. Februar Nachmittags 1/3 3 Uhr Herr Pastor Vochte aus Sangerhausen.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 27. Februar Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 27. Februar Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2 und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Halle, 24. Februar.

— Das gestern Abend in Müller's Bellevue stattgehabte Doppel-Concert, welches die namenlose und doch so namhafte, überall freudig begrüßte französische Sängergesellschaft aus Languedoc veranstaltete, übertraf jedenfalls die Erwartungen selbst anspruchsvoller Zuhörer. Solche waren, vielleicht durch das vielverheißende Programm, in nicht geringer Anzahl verlockt, für einen derartigen Kunstgenuß, die kleine Reise nach dem (beiläufig prächtig decorirten) Concertsaal müthig zu wagen; und

sicherlich hat es keiner bereut. In den vorgetragenen 5 südfranzösischen Nationalliedern wehte ein fremdartiger, jedem Deutschen aber wunderbar anmuthender Duft; sie waren bei aller formellen Einfachheit nicht ohne herzerquickenden Gehalt, und 6 frische, kunstgeübte Männerstimmen wetteiferten mit einander, diese an sich so angenehmen Weisen, durch einen sauberen Vortrag in das vortheilhafteste Gewand gekleidet, gleich bei der ersten Einführung unserem Herzen nahe zu bringen. Daß ihnen dies gelang, bewies die lebhafteste Spannung, welche die bewegteren Sätze, — theilweise, wie das spanische Lied, meisterhaft mit Castagnetten begleitet, — im Publicum hervorriefen und andererseits wieder die athemlose Stille, in welcher die pianissime vorgetragenen Stellen mit ihren langgezogenen Accorden, die aus einer anderen Welt herüber zu kommen schienen, gleich Aeolusharfen erklangen, bis endlich nach dem effectvollen Smorzando der Beifallssturm losbrach. Jeder Gesangsstück wurde ein gut executirter Orchesteratz vorgeschoben, und keiner Nummer wurde der schuldige Beifall verweigert. Auch Herrn Capellmeister Ludwig gebührt, wie im allgemeinen, so im besonderen für die drei zu Gehör gebrachten Ouverturen zu Zampa, Vampyr und Fra Diavolo, sowie für die reizende Haydn'sche Serenade, welche nebst Kontsky's „Reveille du Lion“ wiederholt werden mußte, der Dank jedes Musikfreundes. — Das Ganze wurde zum Schluß durch die kraftvolle Melodie der Marschallaise gekrönt. Dieselbe wurde mit echt französischem Feuer gesungen und eine wichtige Orchesterbegleitung gab ihr den entsprechenden Nachdruck. — Wie wir hören, veranstaltet die Sängergesellschaft aus Languedoc nächsten Sonnabend noch ein zweites Concert.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 24. Februar 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,91	1,84	91	0,2	SW	trübe 9.
Mitt. 2	329,29	1,75	76	1,6	SSO	bedeckt 10.
Abd. 10	328,27	1,47	61	2,0	SW	bedeckt 10.
Mittel	329,16	1,69	76	1,3		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 24. Februar 1870.

		Höchster		Niedrigster	
Weizen	Schfl.	2 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.	2 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf.		
Roggen	"	1 " 23 " 9 "	1 " 27 " 6 "		
Gerste	"	1 " 17 " 6 "	1 " 16 " 3 "		
Faser	"	1 " 5 " 6 "	1 " 5 " — "		
Heu	Centr.	1 " 10 " — "	1 " 7 " 6 "		
Langes Stroh	Schod	8 " — " — "	7 " 15 " — "		

Tageschau.

Sonnabend, den 26. Februar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U.



Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justizcassen = Cassen: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — **Haupt-Steueramt:** 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — **Kreiscasse:** 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — **Rathhofsamt:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Bau-Commandite:** 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. Vorm. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. Nachm. — **Universitäts-Cassenstunden** 9—12 Uhr. Vorm. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat** 9—12 U. Vorm.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Caffenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Caffenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Caffenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Nordb. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm. Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 $\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Freie Unterhaltung.)

Politechnischer Verein („Lalpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ U. Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Händler's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Jahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abds. im „Paradies.“ — Schülerliche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten am 28. Februar c.

Anfang 4 Uhr.
Öffentliche Sitzung:

1. Abschluß der Einnahmen und Ausgaben der Kämmererei pro ultimo December 1869.
2. Beschwerde, betreffend Versagung des Zuschlags einer Pachtparzelle.
3. Uebernahme des Eichungsamts Seitens der Stadt.
4. Regulativ für die Verwaltung des Wasserwerks.
5. Dankfagung für die Verlängerung eines Urlaubs.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Glöckner.

Bekanntmachung.

Die königliche Eichungs-Commission am hiesigen Orte ist aufgelöst worden und sind deren eichamtliche Geschäfte an das städtische Eichungsamt übergegangen.

Dies wird mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß das Amt in den Stand gesetzt ist, aller Art Eichungen, sowohl nach der älteren als auch nach der neuen Eichordnung vom 16. Juli 1869 auszuführen zu können.

Sowohl die alten als die seit dem 1. Januar 1870 im Verkehr zulässigen neuen Waage, Gewichte und Waagen werden zum Verkaufe hier vorrätzig gehalten.

Das Geschäftslocal — **große Ulrichsstraße Nr. 11** — ist täglich von **8 bis 12 Uhr Vormittags** und **2 bis 5 Uhr Nachmittags** dem Geschäftsverkehr geöffnet.
Halle, den 18. Februar 1870.

Das **Eichungs-Amt.**
(gez.) vom Hagen.

Auction.

Mittwoch, den 2. März er. u. folg. Tage von **Nachmittag 1 Uhr** ab versteigere ich im **Auctionslocale des Königl. Kreisgerichts hier:** versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Hausgeräth; ferner: 1 Kugel, 2 Marktlisten, einige Taschenuhren u. c.
W. Eiste, gerichtl. Auctions-Commissar.

Bekanntmachungen. Brennholz-Auction.

Sonnabend den 26. Februar, **Nachmittag 2 Uhr** im Hofe des Grundstücks große Ulrichsstraße Nr. 4. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Sonnabend Nachmittag 2 Uhr soll Steinweg 33 eine Partie Brennholz versteigert werden.

☞ **Hauspähne** ☜
sind in **Fuhren** abzulassen. Bestellungen
Steinweg 33, parterre.

Im Auftrage der Erben der verstorbenen Frau **Rendant Ludwig** habe ich zum öffentlichen meistbietenden Verkauf der zu ihrem Nachlaß gehörigen, in hiesiger Stadtflur belegenen Acker, nämlich

- a) 36 Morgen 113 □ Ruthen nahe bei der Hülberger Kirche,
- b) 20 Morgen 27 □ Ruthen, begränzt westlich vom Liebenauer- und östlich vom Schleifwege,
- c) 25 Morgen 152 □ Ruthen hinter dem Fürstenberg'schen Garten, begränzt westlich von der Beesener- und östlich von der Liebenauer Straße, zu Baupläzen geeignet,

auf den 10. März Vorm. 10 Uhr in meinem Geschäftslocale, kleine Steinstraße Nr. 4, Termin angesetzt. Der Acker zu c) soll im Ganzen und versuchsweise in 2 Parzellen ausbezogen werden. Die näheren Verkaufsbedingungen können im Termine und schon vorher in meinem Bureau eingesehen werden.

Der Rechts-Anwalt **Krukenberg.**

Die besten und frischesten **Malzbonbons** gegen **Kusten** nur b. **C. L. Helm,** Steinstr. Pflaumen, à U. 2 Gr., empf. **C. L. Helm.** Haarröle, China- u. Rosenpom. **C. L. Helm.**

Feinste Brab. Sardellen, pro Anker **10—13 Kr.,** pro U. **6—8 Kr.;** ich bin so großartig darin fortirt, daß ich allen Ansprüchen genüge.

☞ **Nohrabfall,** statt Bettstroh zu verwenden, ist wieder vorrätzig **Schmeerstr. 15.**

Morgen fettes Rindfleisch, à U. 4 Gr., gehacktes 5 Gr. u. Hammelfleisch à 4 Gr. 6 d.
W. Weber, Fleischermeister, Fleischerg. 14.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Kokes, Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. zu billigsten Preisen. Bestellungen ins Haus werden prompt ausgeführt. **Gustav Mann jun.,** Delitzscher Strasse 7

Knochen, Hornabfall, alte Metalle, weisse u. grüne Glasbrocken, Lumpen, Papierspäne etc. kauft zu den höchsten Preisen gegen baar
Gustav Mann junior, Delitzscher Strasse 7.

Estremadura
Max Hauschild
zu Originalpreisen,
Baumw. Strickgarne,
Nähseide,
Maschinenseide,
Maschinenzwirne
in allen Farben,
Brooks 6 cord,
Eisengarne
auf Karten und Spulen,
Besätze,
Besatzknöpfe,
Rockborden,
Bänder
in allen Sorten,
Schnuren,
Sammetband
empfehlen

Gebrüder Frank,
Engros-Handlung
in Garnen, Posamentier- und
Kurzwaaren,
Leipzigerstrasse 18.

Ein gr. messing. Mörser, 14 U. schwer, steht zu verkaufen
Taubengasse 14, 1 Tr.

Ausverkauf von Porzellan u. Steingut unter dem **Fabrikpreis**
am rothen Thurm.

Dampfpressformsteine

billigst zu verkaufen bei **Gust. Mann jun.**

Die Strohhut-Fabrik
von
W. Pospichal,
gr. Ulrichsstraße Nr. 52,
empfiehlt sich zum
Waschen, Färben u. Modernisiren
der Strohhüte.

Eisen

in jeder Quantität,
Schmiedeeisen in größeren Stücken,
Gusseisen, nicht im Feuer gewesen,
wird gekauft zu höchsten Preisen
Leipzigerstraße 53.

Fallsucht ist heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medizinisches **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausg. von **Fr. A. Quante**, Fabrikant zu Warendorf in Westfalen, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen zc.“ welche gleichzeitig **zahlreiche**, theils **amtlich constatirte** resp. **eidlich erhartete** Atteste und Dankesgeschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europ. Staaten, sowie aus Amerika, Asien zc. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Zwei tragende Ziegen sind zu verkaufen Sonntag Vormittag **Wülberg Nr. 10.**

Gutschl. Kanarienhähne verk. **Kapellengasse 12.**

Alte Schuhe und Stiefeln kauft **Berggasse 2.**

Eine Baustelle wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten abzugeben **Steinweg 1, im Laden.**

Den Wünschen unserer werthen Kunden nachzukommen, werden **nach wie vor** unsere Schweine auf **Trichinen streng** und **gewissenhaft** untersucht.

Leopold Sondershausen, Fleischermeister, Spitze 18.

Wilhelm Brauer, Fleischermeister, Wallstraße 35.

Alle Sorten Haararbeiten werden auf's billigste und sauberste angefertigt **Bärgasse 11, am Markt.**

Stroh-Hüte

zum Modernisiren und Waschen nimmt an

H. Vorleberg,
große Ulrichsstraße Nr. 51.

Schöne Masken-Anzüge

für Damen sind zu verleihen **Harzgasse 3.**

Elegante Damenmasken zu vermieten
gr. Brauhausgasse 29, 3 Tr.

2000 Thlr. per 1. April auf erste Hypothek auszuleihen. Adressen unter **A. & R. # 5** poste restante Halle niederzulegen.

Ein Laufbursche sucht sof. **St. Fleischerg. 41.**

Ein mit der Buchführung vertr. Mann wird auf 1 Stunde Abends gesucht. Adressen beliebe man unter **F. F.** in der Exped. d. Bl. abzug.

Eine tüchtige Landwirthschafterin und eine tüchtige Kochmamsell u. mehrere Köchinnen, alle mit sehr guten Zeugnissen, suchen zum 1. April gute St. Näh. d. **Fr. Nötischer**, gr. Schlamm 10.

Eine tüchtige **Restaurations-Köchin** wird gesucht in **Meißner's Restaurant**, Barfüßerstr. 5.

Eine Schneiderin bittet noch um Beschäftigung außer dem Hause **kl. Sandberg 16.**

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen erhält Dienst **kl. Klausstraße 1.**

Ein Mädchen zur Wartung der Kinder gesucht **alter Markt 16.**

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrendes, nicht zu junges Mädchen findet ersten März Dienst **Leipzigerstraße 37.**

Eine perfekte Köchin sucht 1. April bei einer Herrschaft **St. Näh. Lehmann**, Manerg. 6.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. April eine anständige Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen **kl. Sandberg 16, 1 Tr.**

Anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit mit guten Attesten suchen sof., 1. März u. 1. April Stellen durch Frau **Schmeil**, Bechershof 10.

Für ein nettes, junges und elternloses Mädchen wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle jetzt oder 1. April gesucht. Näheres **Rannische Straße 6, 1 Tr.**

Eine Wohnung von Stube, K. u. K. von 30 bis 40 \mathcal{R} wird von einem ruhigen, pünktlich zahlenden Miether in Mitte der Stadt gesucht, womögl. vornher. Zu erfr. **gr. Schlamm 7, p.**

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern in der Schimmelgasse oder in der Nähe derselben, in d. gr. Steinstraße gesucht. Offerten erbittet man bei Herrn **Beil** im „Ablor.“

Ein Logis von 40—50 \mathcal{R} , Mitte der Stadt, wird gesucht. Näheres beim
Glasmeister **Zander**, Bahnhofstraße 12.

Eine anständig möblirte Stube mit Kammer wird vom 1. März ab auf sechs Wochen zu mieten gesucht. Offerten werden unter **C. S. # 86** in der Exped. d. Bl. entgegengenommen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, vor dem Steinhof oder in der Nähe desselben, wird zu mieten gesucht. Gef. Nr. unter **A. A.** abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein **Laden** in bester Lage zu vermieten. Näheres **gr. Brauhausgasse 31.**

Ein **Laden** mit oder ohne Wohnung vom 1. April ab zu verm. Näheres in der Exped.

Eine schöne Wohnung zu 130 \mathcal{R} , auf Verlangen Pferdehstall u. Wagenschuppen dazu, sofort oder später zu beziehen. Wo? zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Eine hoch gelegene Parterre-Wohnung, 170 \mathcal{R} , Pferdehstall u. Wagenremise dazu. Wo? zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

Eine Stube zu 20 \mathcal{R} an 1 oder 2 Personen sofort. Wo? zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Eine Wagenremise, Weidenplan Nr. 8, steht am 1. April zu vermieten. Näheres sagt **S. Gcke**, alte Promenade 4b.

Bockshörner 10 ist eine Wohnung, Stube, K., K. zc. für 25 \mathcal{R} zum 1. April zu beziehen.

2 u. 3 St. sof., 5 resp. 9 St. u. Zubeh. den 1. April zu beziehen **Niemeyerstraße 4.**

1 Logis mit Werkstätt zu vermieten **Schmeerstraße 15.**

Zwei möbl. Stuben von 1 od. 2 Herren sofort zu beziehen. Gutbrennende Waschkücheltische verkauft **Leipzigerstraße 62.**

Zu vermieten eine freundliche, möblirte Stube u. Kammer **gr. Brauhausgasse 26, 1 Tr.**

Ein gut möbl. Stube u. Kam. ist sof. zu vermieten **am Markt, Bärgasse 1, 1 Tr.**

Eine freundl. Stube an eine einzelne Person ist zu vermieten u. zum ersten April zu beziehen **Herrenstraße 17, 2 Tr.**

Kost u. Logis für anst. Herren. Zu erfragen **kl. Ulrichsstraße 34, 2 Tr., Zimmer 23.**

Möbl. St. an einz. Herren zu vermieten **Bahnhofstraße 4.**

Kl. Parterrestube sogleich zu beziehen **Oberglauchä 17.**

Zeugstiefeln in der Garderobe (Rocco) stehen geblieben. Abzah. **gr. Ritterg. 2. Winter.**

Warnung.

Ich warne hierdurch Jedermann meiner Frau **Marie Durnek** geb. **Wieske** auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung leiße. **M. Durnek.**

Familien-Nachrichten.

Heute früh 12 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde meine liebe Frau **Bertha** geb. **Böbeling** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Halle, den 25. Februar 1870.

Gustav Kühlemann.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach schweren Leiden meine liebe gute Frau **Pauline** geb. **Schlemmer** an den Folgen der Entbindung. Um stille Theilnahme bittet

Hermann Stoeßel.

Halle, den 25. Februar 1870.

Waschtrockene Kernseifen zum billigsten Preise, namentlich von
1 Thlr. ab; Toiletteseifen und Parfümerien empfiehlt

Emil Jahn,
große Märkerstraße Nr. 6 und große Ulrichsstraße Nr. 11.

Solaröl, amerik. Steinöl, weiß, extra feiner Qualität, bei
Emil Jahn.
große Märkerstraße Nr. 6 und große Ulrichsstraße Nr. 11.

Leipziger Carneval.

Zu den Carnevalstagen empfehle ich den geehrten Besuchern Leipzigs
meine Restauration Grimmaischer Steinweg Nr. 54 ganz ergebenst.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. **Anton Palmié.**

Theater Variété, (Rocco's Etablissement)

unter Leitung des Herrn Schauspiel-Director Otto Herrmann.
Sonntag den 27. Februar 1870.

Zur Eröffnung der Bühne:

Fest-Ouverture von Leutner,

ausgeführt von der ganzen Capelle des Schleswig-Holst. Füf.-Reg. Nr. 86,
unter persönlicher Leitung des Herrn Capellmeister Ludwig.

Hierauf:

Prolog,

verfaßt von Herrn Dr. G., gesprochen von Frä. Emilie Herrmann.

Hierauf:

Pech-Schulze,

große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten.

☞ Kassenöffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präcise $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. ☞
Alles Nähere befragen die Zettel.

Restauration zur guten Quelle, Geiststr. 50.

Sonnabend gr. Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe. Bier ff.

Singacademie.

Sonnabend den 26. Febr. Ab. 3 Uhr
Extra-Übung
im Saale des Volksschulgebäudes.
Bei Nähe der Aufführung bittet um allseitiges
Erscheinen
Der Vorstand.

Ilchner's Restauration, Geistthor 22.

Sonnabend Abend Pökelknochen mit Meer-
rettig und Sauertraut. Bier ff.

Münchener Brauhaus.

Heute Sonnabend

☞ Großes Schlachtfest. ☞

Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse
Wurst und Suppe. Bier sehr fein.
NB. Gleichzeitig empfehle ich mein neues
französisch und deutsch eingerichtetes
Billard zur gefälligen Benutzung. Freundlichst
ladet dazu ein
F. Stender.

Bauers Brauerei.

Heute Abend Fricassée von Subn mit
Pastetchen. **B. Herrmann.**

Einladung

zum Kutscher-, Diener- und Haus-
knechtsball Sonntag den 27. Februar Abends
7 Uhr in der „Weintraube“ zu Siebichensten.
Der Vorstand.

Nichter's Restauration, Markt Nr. 3.

Heute Sonnabend 9 Uhr

Speckfuchen

und ersten Anstich des
diesjährigen
Bockbieres ff.



Berger's Restauration, Kühlerbrunnen 2.

Sonnabend früh Speckfuchen, Kelbraer
Bier, frisch vom Faß, selbst empfehlend.

Schlachtfest.

Merztlich untersucht!

Sonnabend früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends
frische Wurst und Suppe, wozu einladet
August Albrecht, Magdeburger Chaussee 4.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Stadt-Theater.

Freitag den 25. Febr. Zum 2. Male: „Reichs-
gräfin Gisela“, Schauspiel in 3 Akten nebst
einem Vorspiel: „Zutta“ in 2 Akten, nach dem
gleichnamigen Märkischen Roman bearbeitet
von Alb. Mürtens.

Sonntag den 27. Februar. Zum 2. Male: „Der
Artesische Brunnen“, Zauberposse mit Gesang
und Tanz in 4 Akten und einem Vorspiel von
G. Müder.

Montag den 28. Februar. Mit aufgehobenem
Abonnement. Gastspiel des Herrn **Otto
Lehfeldt**, vom großherzogl. Hof-Theater in
Weimar: „Der Erbsförster“, Trauerspiel in 5
Aufzügen von Otto Ludwig aus Eisleben.

Christian Ulrich — Herr **Lehfeldt** als letzte
Gastrolle in dieser Saison.
Gastspiel-Preise.

Weintraube.

Sonnabend den 26. Febr. Nachm. $3\frac{1}{2}$ Uhr

Großes Nachmittags-Concert,
ausgeführt von der berühmten französischen
Sänger-Gesellschaft aus der Provinz
Languedoc (im National-Costüm des Thales
Andorra) und der Capelle des Schleswig-
Holsteinischen Füf.-Reg. Nr. 86, unter
Leitung des Capellmeisters Herrn Ludwig.

☞ Programm, neu, an der Kasse. ☞
Entrée à Person 5 Sgr.

Rocco's Gesellschaftshaus.

Sonnabend den 26. Febr. Abends 8 Uhr

Großes Abend-Concert,

ausgeführt von der berühmten französischen Sänger-
Gesellschaft aus der Provinz Languedoc (im National-Costüm des Thales
Andorra) und der Capelle des Schleswig-
Holsteinischen Füf.-Reg. Nr. 86, unter
Leitung des Capellmeisters Herrn Ludwig.

☞ Programm, neu, an der Kasse. ☞
Entrée à Person 5 Sgr.

Belle vue.

Sonntag Nachmittag $3\frac{1}{2}$ Uhr

Großes Abschieds-Concert

von der berühmten französischen Sänger-
Gesellschaft aus der Provinz Languedoc und
dem gesamten Stadtmusikcorps, unter
Leitung des Musikdirectors Herrn John.

☞ Programm, neu, an der Kasse. ☞
Entrée à Person 5 Sgr.

☞ Zur goldenen Kette. ☞
Sonnabend früh Speckfuchen.

Volkstüche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 24. Febr. Abends am Unterpegel 5' 10"
am 25. Febr. Morg. am Unterpegel 5' 10"
Eisstand.